



MaxicoM aktuell

MaxicoM zu Gesprächen in China und Vietnam

Mögliche **Kooperationen und Wirtschaftsbeziehungen** standen im Mittelpunkt von Gesprächen, die MaxicoM-Geschäftsführer Dr. Dirk L. Büscher im Herbst auf einer Reise durch **China und Vietnam** geführt hat. Der Geschäftsführer des in Leipzig ansässigen **Euro-Asia Business-Centers** besuchte unter anderem Foshan im Süden Chinas, das als „Keramik-Kammer“ des Landes gilt. Die chinesischen Keramik- und Fliesenhersteller wollen in Foshan ein modernes Ausstellungsgelände in unmittelbarer Nähe ihrer Produktionsstätten bauen.

In Vietnam standen Gespräche mit dem Vorsitzenden der Volkspartei Vietnams, mit dem Beauftragten für Wirtschaftsangelegenheiten der Deutschen Botschaft und mit Unternehmern auf dem Programm.

Fazit der Reise: Leipzig genießt in Vietnam einen guten Ruf und Unternehmer sind sehr an einem Markteintritt in Europa via Leipzig interessiert. Allerdings können sie ihre Exportbestrebungen derzeit noch nicht in die Tat umsetzen – aus finanziellen Gründen.

So kann das MaxicoM Sie bei der Erschließung von Exportmärkten unterstützen:

@ [MaxicoM-Dienstleistungsangebote](#)

Service-Tipp: Gezielte Geschäftspartnersuche in ganz Europa

Wer neue Märkte erschließen will, braucht die richtigen Geschäftspartner. Die **Euro Info Centres (EIC)** bieten vor allem Mittelständlern jetzt mit einer **europaweiten Datenbank** die Möglichkeit, nicht nur in einem bestimmten Land allgemein nach potenziellen Partnern zu suchen, sondern auch ganz **speziell nach der Art der gewünschten Kooperation** (zum Beispiel Joint Venture oder Technologietransfer). Außerdem kann ausgewählt werden, ob das gewünschte Partnerunternehmen **Produzent, Dienstleister oder eine Forschungseinrichtung** sein soll. Mehr zu diesem Service erfahren Sie in einem der 35 deutschen Euro Info Centres.

@ www.eic.de



© MaxicoM
MaxicoM-Geschäftsführer
Dr. Dirk L. Büscher (links) vor den
Bauplänen von Foshan Ceramic
City für ein neues
Ausstellungsgelände.



@ www.eic.de

- **Maschinen für die Wurstherstellung:**

Chinesisches Unternehmen sucht Maschinen und Know-how für die Produktion von Wurst in China.

- **Partner für chinesische Anwaltskanzlei:**

Kanzlei mit 95 Anwälten in 25 Büros sucht Partner weltweit (Schwerpunkte: Patente, Copyrights, Trademarks, Lizenzen).

- **Unterhaltungselektronik für Russland:**

Gesucht werden: Sony PSP, DivX-Player, HDD-Player (min. 80 GB), MP4-Player (min. 80 GB), DVD-Recorder. Alle diese Einheiten sollen in deutscher Sprache arbeiten und den Regionalcode 2 unterstützen. Erste Bestellung in Höhe von ca. 10.000 Euro.

- **Sojabohnen aus der Ukraine:**

Für den Export nach Deutschland/Europa werden angeboten: Sojabohnen, Rohproteingehalt min. 35 %, Feuchtegehalt max. 12 %, Fremdbesatz max. 3%, Erntejahr 2005, Menge ca. 2.000 t.

- **Butter für Usbekistan:**

Usbekischer Importeur sucht ungesalzene Tafelbutter aus dem Nicht-EU-Gebiet. Anforderungen: 82,5 % Fettgehalt, möglichst Blöcke zu 20 kg, erste Lieferung soll 1.000 t betragen.

- **Stahlblech für Russland:**

Unternehmen bietet Umbau von Flugzeugen sowjetischer Produktion an und sucht Stahlblech 0,5 mm, rostfrei, poliert, 3 t pro Monat.

- **Messegelände:**

Messegesellschaft in Russland sucht Interessenten an einer Beteiligung an ihrem Messegelände.

- **Sandreinigung:**

Gesucht wird für Russland eine Anlage zur Reinigung von hochwertigem Quarzsand.

- **Generalauftragnehmer Bau:**

Gesucht wird ein deutscher Generalauftragnehmer für den Bau einer deutschen Siedlung für Russlanddeutsche, die nicht nach Deutschland umsiedeln wollen.



Mehr zu den aktuellen Angeboten und Gesuchen erfahren Sie bei Ina Wrick, Tel. +49(0)341/6 78-20 00, oder per Mail unter info@maxicom.de

Bei Interesse an diesen Angeboten und Gesuchen bzw. eigenen Offerten und Wünschen Kontakt über

[@ info@maxicom.de](mailto:info@maxicom.de)

Die Veröffentlichung ist ein kostenfreier MaxicoM-Service, der auch von Lesern des Newsletters im In- und Ausland genutzt werden kann! Wir freuen uns auf Ihre E-Mails mit Wünschen oder eigenen Offerten.

Leipziger Messe

Messe setzt im Auslandsgeschäft auf neuen Imagefilm

Mit einer **neuen Image-Kampagne** will die Leipziger Messe die **Geschäftstätigkeit im Ausland weiter verstärken** und den **Messestandort Leipzig als Handelszentrum des erweiterten Europas präsentieren**. Dabei setzt das Unternehmen auf einen neuen Imagefilm, in dem – mit Blick auf die **Fußball-WM 2006** – ein fußballbegeisterter Junge die Hauptrolle spielt. Als Sympathieträger zeigt der elfjährige Richard in dem Streifen seine Fußball-Tricks im Leipziger Zentralstadion und Museum der bildenden Künste, auf dem City-Hochhaus am Augustusplatz und dem Flughafen Leipzig/Halle und natürlich auch auf dem modernen Leipziger Messegelände. Der Titel des Films „**Leipzig am Ball**“ ist auch eine Anspielung darauf, dass die Stadt zur Fußball-WM einer von zwölf Spielorten sein wird. **Der Streifen soll jetzt auf Präsentationen im In- und Ausland und vor allem in den 27 Auslandsvertretungen der Leipziger Messe potenzielle Aussteller und Besucher vom Messestandort Leipzig begeistern.**

@ www.leipziger-messe.de

@ [Die Messe-Auslandsvertretungen](#)

WM-Auslosung: Die Welt schaut auf Leipzigs Messehalle 1

Mehr als 300 Millionen TV-Zuschauer auf der ganzen Welt werden am Abend des 9. Dezember live dabei sein, wenn in Leipzigs Messehalle 1 eine spannende Zeremonie stattfindet: die **Auslosung der Final-Gruppen der Fußball-WM** im Sommer 2006 in Deutschland. **Weltweit fiebern die Fans der Entscheidung entgegen, wer von den 32 WM-Teilnehmern an welchem der zwölf Spielorte gegen wen spielen wird.**

Direkt in Leipzig werden 3.700 Gäste die Auslosung verfolgen. Unmittelbar zuvor findet **auf dem Leipziger Messegelände** zudem der **FIFA-Kongress** statt.

@ [Mehr zur Auslosung und zur Fußball-WM 2006 in Leipzig](#)

Sie wollen wissen, welche der jährlich über 30 Leipziger Fach- und Publikumsmessen oder welcher Kongress für Ihr Geschäftsfeld interessant ist und wie Sie die Messe-Auslandsvertretung in Ihrem Land erreichen?

Info über

@ info@maxicom.de

Service-Tipp: bfai schickt kostenlose Rechtsnews per E-Mail

Für alle, die regelmäßig über **aktuelle Entwicklungen im ausländischen Wirtschafts- und Steuerrecht** informiert werden wollen, gibt es jetzt einen neuen kostenlosen Service der Bundesagentur für Außenwirtschaft bfai: Per Mail erhalten Sie auf Wunsch unkompliziert und lückenlos alle relevanten Rechtsnews.

Abo der Rechtsnews über

@ recht@bfai.de

@ [Mehr zum Thema Recht bei der bfai](#)



© Leipziger Messe
Messechef Wolfgang Marzin und der fußballbegeisterte Richard hoch über den Dächern von Leipzig.



© Leipziger Messe
Das Leipziger Zentralstadion ist einer von zwölf WM-Spielorten. Am 9. Dezember entscheidet sich, welche Mannschaften aus aller Welt hier im Sommer kämpfen.

	Länder und Märkte Ausschreibungen Investitions- und Entwicklungsvorhaben Geschäftswünsche
→	RECHT Rechtsdatenbank Anwälte im Ausland Rechtspublikationen
	ZOLL
	EU-Projekte
	Weltbank-Projekte

@ www.bfai.de

Standort Leipzig

Biotech-Firma aus Baltimore startet Europa-Geschäft in der BIO CITY LEIPZIG

Die US-Biotech-Firma In Vitro Technologies (IVT) hat ihr **europäisches Hauptquartier in der BIO CITY LEIPZIG** eröffnet. Die Firma produziert **zellbasierte Testsysteme**, die als Alternative zu Tierversuchen **in der pharmazeutischen und chemisch-biologischen Forschung** eingesetzt werden. So werden zum Beispiel ihre gefriergetrockneten In-vitro-Zellprodukte von Leber- und Dünndarmzellen dazu verwendet, Wechselwirkungen von Medikamenten zu testen.

Ausschlaggebend für die Ansiedlung von IVT in Leipzig waren nach Angaben des Unternehmens das **Netzwerk international renommierter Forscher** und die **technisch versierten Mitarbeiter**. Zudem spielte das geplante **Luftfrachtkreuz** des Logistikunternehmens DHL am Flughafen Leipzig/Halle eine entscheidende Rolle. Dadurch könnten die Produkte von Leipzig aus binnen 24 Stunden in alle Welt ausgeliefert werden. Neben Europa will IVT **von Leipzig aus auch den asiatischen Markt erschließen**.

@ www.bio-city-leipzig.de

Der Italiener Riccardo Chailly ist neuer Gewandhauskapellmeister in Leipzig

Bedeutende Personalie in der internationalen Musikwelt: Im September trat der Italiener Riccardo Chailly in Leipzig sein Amt als **19. Gewandhauskapellmeister** und zugleich **Generalmusikdirektor der Oper Leipzig** an. Neben Beethoven, Brahms, Mahler, Strauß und Tschaikowski sollen künftig auch mehr zeitgenössische Komponisten auf dem Leipziger Spielplan stehen. Auch international wird der leidenschaftliche Chailly gemeinsam mit dem weltberühmten Gewandhausorchester in Kürze zu erleben sein: Im **Februar 2006** auf einer **großen Europa-Tournee** durch Österreich, Spanien, Portugal, Belgien und Großbritannien sowie im **März 2007 in Kanada und den USA**.

Das 1743 gegründete Gewandhausorchester ist **das älteste bürgerliche Konzertorchester im deutschsprachigen Raum**. Der Name „Gewandhaus“ geht auf das Messehaus der Tuchwarenhändler zurück, in dem das Orchester damals probte. Die heutige Spielstätte ist das 1981 eröffnete Gewandhaus am Leipziger Augustusplatz mit 1.900 Plätzen im großen Saal.

@ www.gewandhaus.de



© BIO CITY LEIPZIG
In der BIO CITY LEIPZIG arbeiten
Wirtschaft, Wissenschaft und
Forschung eng vernetzt.



© Gewandhaus/Gert Mothes
Riccardo Chailly dirigiert das
weltberühmte
Gewandhausorchester.

Standort Sachsen

Sachsen ist das dynamischste und beliebteste ostdeutsche Bundesland

Sachsen ist das dynamischste Bundesland. **Seit 2002 hat es sich mit Blick auf Wohlstand, Arbeitsmarkt und Struktur am besten von allen Bundesländern entwickelt.** Das ist das Ergebnis einer Studie der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) und der Zeitschrift „Wirtschaftswoche“. Auf den Plätzen folgten Rheinland-Pfalz und Niedersachsen. Bei dem Ranking wurden 30 ökonomische und standortrelevante Indikatoren wie **Arbeitseinkommen, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte** berücksichtigt – aber auch der Schuldenstand der Länder und die Kriminalität. Positiv für Sachsen: die Ansiedlungen von Volkswagen, BMW, Porsche und des Chipherstellers AMD sind Beispiele für eine **gute Standortpolitik**. Außerdem hat **Sachsen bundesweit die meisten hoch qualifizierten Arbeitskräfte**.

Genau das ist auch das entscheidende Kriterium, warum sich expandierende deutsche Mittelständler am liebsten in Sachsen ansiedeln, wie eine Studie des Schweizer Prognos-Instituts gezeigt hat. **Neben den Arbeitskräften sind ihnen zudem gute Verkehrsanbindungen und Produktionssicherheit wichtig.** Sachsen punktet aber auch mit gut funktionierenden Branchennetzwerken, Kundennähe und seiner zentralen Lage in Europa.

Weitere Studien unter

@ www.insm.de



© Sven Döring/AMD
Der amerikanische Halbleiterhersteller AMD hat in Dresden seine „Fab 36“ in Betrieb genommen – Beispiel für eine gute Standortpolitik in Sachsen.

Who in the world is ...

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen weltweit!

Sie sind ein innovatives deutsches Unternehmen, das an der **Erschließung von Exportmärkten** interessiert ist? Oder eine ausländische Firma, die **in Deutschland Fuß fassen** will? Vielleicht suchen Sie ja auch geeignete **Kooperationspartner**? Was auch Ihr Ziel ist – das MaxicoM kann Sie dabei unterstützen, indem wir an dieser Stelle Ihr **Unternehmen präsentieren**, und das für **über 1.200 Empfänger weltweit**. Unser Newsletter erscheint auf **deutsch, englisch, russisch und chinesisch** – Sie sind damit also buchstäblich auf allen Zukunftsmärkten präsent!

Tipp: Sichern Sie sich schon jetzt diese Rubrik für nur 90 Euro inklusive Übersetzung im nächsten Newsletter!

Details über

@ info@maxicom.de

MaxicoM Fakten

MaxicoM GmbH
Euro-Asia Business Center Leipzig
Messe-Allee 2
D-04356 Leipzig
Fon +49(0)341/6 78-20 00
Fax +49(0)341/6 78-20 02
E-Mail: info@maxicom.de
Geschäftsführer: Dr. Dirk L. Büscher
Ust-IdNr.: DE812862901
Amtsgericht Leipzig HRB 16485

Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Das MaxicoM Euro-Asia Business Center Leipzig

bietet nationalen und internationalen Firmen sein Know-how in der in- und ausländischen Markterschließung, globale Netzwerke und einen Rundum-Service für erfolgreiche Geschäftstätigkeit. Das Angebotspaket des Business Centers umfasst umfangreiche Leistungen von der Bereitstellung von Marktinformationen und Büroservices über die Unterstützung des Vertriebsaufbaus bis hin zur Übernahme des Vertriebs durch kompetente Absatzmittler. Schwerpunkte sind die Ansiedlung ausländischer Unternehmen im MaxicoM sowie die Absatzförderung der bereits im Haus angesiedelten Partner.

www.maxicom.de

[E-Mail an MaxicoM](mailto:info@maxicom.de)

[Ansprechpartner](#)

[Dienstleistungen](#)

[Standort](#)

[Newsletter abbestellen](#)